

Lippischer Gemeinschaftsbund

aktuell



Vereinsblatt des Lippischen Gemeinschaftsbund e. V



© Wikipedia • LGB-Logo eingefügt: LGB, i. V. S. B.

www.lipp-gemeinschaftsbund.de

- **Bildbetrachtung zur Jahreslosung 2019** **2**
- **Aus der Arbeit des Lippischen Gemeinschaftsbundes:** **6**
 - Infos • Gebetstreffen • Bundesversammlung • Seminar • ...
 - Gebetsanliegen **12**
- **Lipp. Gemeinschaftsbund e.V.: Wo ist das?** **13**
- **Aus der Arbeit in den Gruppen:** **17**
 - LKG Bad Salzuflen: „100 Jahre“ • BK Horn
 - LKG Retzen • LKG Berlebeck
- **Blick über den Tellerrand** **24**

LGB = Lippischer Gemeinschaftsbund • LKG = Landeskirchliche
Gemeinschaft • BK = Bibelkreis •  = Gebetsanliegen



GOTTES WORT FÜR DICH

BILDBETRACHTUNG



Ein neues Jahr. Ein neues Gotteswort als Begleiter. Ein neues Bild dazu vor Augen. Die ersten beiden Gedanken, die mir spontan dazu kommen sind:
* Ziemlich eintönige Sache diesmal – was das Bild betrifft. Nicht der schlechteste Farbton, gewiss. Dieses helle, warme, unterschiedlich schattierte Gelb ist schön. Aber nicht besonders abwechslungsreich.

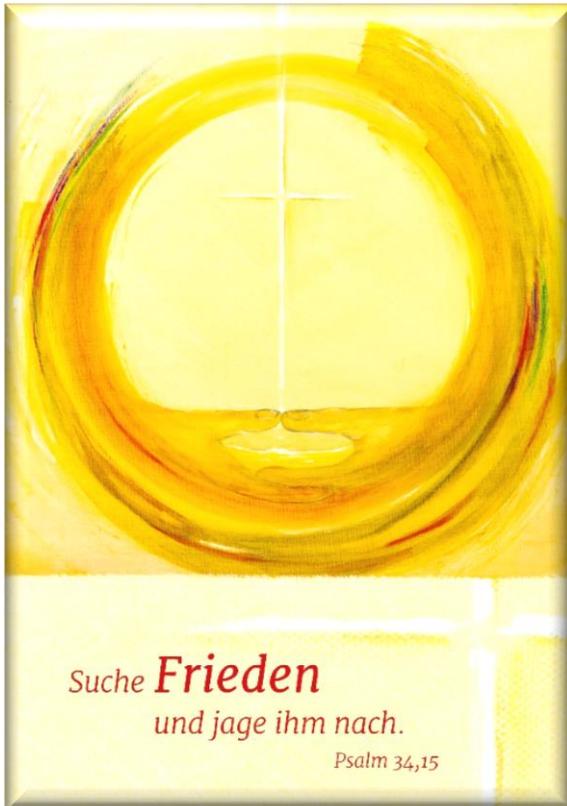
* Und: Ziemlich eigenartige Auswahl – was den Losungsvers angeht. Da findet sich so viel Schönes in Psalm 34:
Ermutigendes: *Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.* (Vers 2) / Einladendes: *Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!* (Vers 9) / Tröstliches: *Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.* (Vers 19) – Der bewusst gewählte Halbvers 15b (die Jahreslosungen werden im

Gegensatz zu den Tageslosungen ja gerade nicht „ausgelost“, sondern durch Abstimmung festgelegt) sticht aus dieser Fülle nicht unbedingt besonders heraus. Eine eigenartige Wahl.

Aber Gotteswort und Bild so schnell abfertigen und beiseitelegen?! Nein. Das geht nicht. So verweile ich zunächst beim Psalm und stoße kurz vor der Losung auf einen Aufruf und eine interessante Frage. Da heißt es: *Kommt her, ihr Kinder, höret mir zu! ... Wer ist's, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?* (Verse 12 + 13) Tja, wer will das wohl nicht? Das möchte doch wohl jeder gerne: *Leben und gute Tage haben!* Und hier gibt's also eine Antwort? Ja! Ich entdecke: In den Versen 14 und 15 wird sie gegeben. Und die Worte der Jahreslosung am Ende bilden ihren Kern, fassen es knapp zusammen, bündeln es, wie in einem Brennglas, wenn sie sagen: ***Suche Frieden und jage ihm nach.***



GOTTES WORT FÜR DICH



Balance ließe sich das *Leben* leben. Da wären die *Tage* wahrlich *gut*. Aber: Wem geht es so?

Diesen tiefen, umfassenden, runden Frieden mit Gott und der Welt, den die hebräische Bibel mit dem schönen Wort „Shalom“ bezeichnet, den muss man doch wirklich immer wieder mühsam *suchen*, wie mit einer Lupe. Soll der **Kreis** auch daran erinnern? – Oder bildet dieses „Rund“ auf dem Bild das zweite Verb des Losungswortes ab, das mir so gar nicht behagt. Das auf den ersten Blick überhaupt nicht mit dem Frieden zu vereinbaren scheint:

„Jagen“. Wenn jemand „aufs Korn genommen“ wird, wie durch ein Zielfernrohr fixiert. Wenn einer in die Enge getrieben wird, um ihn zur Strecke zu bringen. Das ist doch nicht schön. Bei solchem „Jagen“, stirbt in der Regel jemand. Und ist es ein Mensch, dann liegt er am Ende mit **ruhenden Händen** im Sarg. Nein. So will, so kann und so soll ich dieses Wort nicht (miss)verstehen.

Da wird uns also ein „Wegweiser zum Leben“ mit auf den Weg ins neue Jahr gegeben. Da soll uns geholfen werden, dass unser Leben „eine runde Sache“ wird, dass Dinge ins Gleichgewicht kommen. Und auf einmal bekommt der **goldene Kreis** auf dem Bild von Ulrike Willke-Müller seinen tieferen Sinn. Und die **ruhenden, unaufgeregten Hände** strahlen tiefe Gelassenheit aus. Ja: So in der



GOTTES WORT FÜR DICH

Ulrike Willke-Müller zeigt uns das auch, indem jegliche Hast, jegliche Traurigkeit, jeglicher unschöne Farbton ihrem Bild fehlt. Gewiss: Der Friede, um den es geht, ist stets gefährdet (die „**dreckigen**“ **Eintrübungen des goldenen Runds** machen das deutlich. Für diesen Frieden ist immer wieder auch auf Blut vergossen worden (**Rot** findet sich reichlich im Kreis). Aber: Finden werden wir diesen Frieden nicht in uns und auch nicht einfach hier oder dort, sondern nur bei einem:

das **weiße, helle Kreuz** in der Mitte des Kreises macht es deutlich. In Jesus finden wir Frieden, der höher ist als alle Vernunft. Von Gott her, von oben ist er in die Welt gekommen. In Jesus kam der Himmel auf die Erde. Und von seinem Blutvergießen am Kreuz und seiner Auferstehung her, breitet sich der wahre Frieden aus: **Oben links ist das Bild am hellsten**. Dort ist der Glanz vollkommen ungetrübt. Und vom Himmel her ergießt sich das Licht Gottes, das alle Finsternis vertreibt, in unser Leben und in unsere Mitte aus. Wie in ein Gefäß, das gefüllt sein will. Gottes Wort bringt es an anderer

Stelle auf den Punkt, dass hier der wahre Friede zu finden ist, wenn es sagt: der Name des Erlösers ist *Friede-Fürst* (Jesaja 9, 5). Und wenn es bezeugt: *ER, Christus, ist unser Friede!* (Epheser 2, 14).

So könnten wir biblisch verstanden die Jahreslosung im Grunde auch wiedergeben mit: ***Suche Christus und jage IHM nach.*** *Dann wirst Du Leben und gute Tage haben.* Leben im Frieden mit Gott, der auch bleibt, wenn ich meine Augen schließen muss. Leben im Frieden mit Gott, der dann auch erkennbar Gestalt gewinnen wird, in meinem Leben, vom gekreuzigten und auferstandenen Gottessohn her: Ich schaue auf den **Raum zwischen den beiden Händen**. Da entdecke ich die Verheißung, dass etwas werden wird. Klein und unscheinbar vielleicht im Beginn, einem Embryo, einem Samenkorn gleich. Und doch wird da etwas wachsen. Doch wird mein Leben mehr und mehr mit Frieden gefüllt werden, wie ein Gefäß, in das Wasser strömt. Jesus schenkt diesen Frieden, der sich auch in den Worten Bahn bricht, die über unsere Lippen kommen.



GOTTES WORT FÜR DICH

Jesus schenkt Frieden, den wir ganz tatkräftig weitergeben können. Er hilft uns dazu, was der Psalm sagt: *dass wir unsere Zunge vor Bösem behüten und unsere Lippen, dass sie keinen Trug reden: dass wir ablassen vom Bösen und Gutes tun.* (Psalm 34, 14+15a) Bitten wir ihn nur darum. Sind die **Hände** nicht **gefaltet**? Suchen wir Jesu Hilfe. Bleiben wir dran und jagen wir ihr nach. Eifrig. Zielstrebig. Es wird nicht vergeblich sein.

Ich beginne zu staunen: So eintönig und eigenartig zu Beginn. Und dann doch so voll und reich an Hilfe für das neue Jahr und allezeit – das Wort und das Bild. Und vielleicht ja doch genau richtig, bei all dem Unfrieden in der Welt. Bei allem Unfrieden gerade auch in unserem Land, in unserer Gesellschaft. Angesichts aller Verrohung schon in unserem Reden. Ist die Jahreslosung nicht eine „deutsche Erfindung“? Zielt sie damit nicht besonders auf uns ab? **Suche Frieden und jage ihm nach. Suche Christus und jage IHM nach.** Vielleicht gerade jetzt absolut passend, darauf konzentriert den Focus zu legen. Vielleicht

doch nicht so eigenartig nebensächlich dieser Rat, wenn ich bedenke, dass gerade diese Worte auch im Neuen Testament noch einmal breit aufgenommen und der christlichen Gemeinde ans Herz gelegt werden (vergleiche 1. Petrusbrief, Kapitel 3, Vers 8ff). Ja, es ist passend, (ge)wichtig und klug, sich dieses Wort zu Herzen zu nehmen. Und dabei zugleich die Jahreslosung nicht als drängelnde Parole zu missbrauchen, sondern ihr ganz unaufgeregt einfach zu folgen. Sie endet ja schließlich mit einem Punkt und nicht mit einem Ausrufezeichen.

Zum Schluss mache ich ein Experiment, weil ich die ganze Zeit den **angedeuteten Regenbogen** im Kreis sehe, der aber seltsam verkehrt herumhängt. Ich lege deshalb das Bild vor mir auf den Tisch und drehe es um 180 Grad, stelle es also auf den Kopf. So sehe ich es nochmal ganz anders:

Der **Bogen** hängt am Himmel. Gott hat seinen Frieden schon lange verheißen und versprochen. Ich darf unter



seinem Schirm und Schutz leben. **Seine Hände** behüten und segnen mich. Von ihm her kommt das Licht, das alle Finsternis vertreibt. Aus des **Vaters Schoß** kam das Leben und der Frieden (vergleiche Johannes 1, 18) in Jesus Christus, seinem Sohn. Und ER will zu mir. Der Himmel kommt in meine Wirklichkeit. Jesu **Kreuz zielt auf mich**. Der Frieden, den ER bringt, soll mein Friede werden. SEIN Kreuz wird

mir zum Leitstern auf meinem Weg, zum Licht auf meinem Pfad.

Suche Frieden und jage ihm nach. Das will ich persönlich nehmen. Das soll meine Jahreslosung sein – aus der Großes erwachsen möge, kann, soll, wird – für viele, in Christus. Gott schenke es!

Bildbetrachtung von
Pastor Helge Dittmer aus Kiel,
Quelle: www.GemeindebriefHelfer.de

AUS DER ARBEIT DES LIPPISCHEN GEMEINSCHAFTSBUNDES

SEID HERZLICH GEGRÜSST

Liebe Mitglieder und Freunde,

herzlich grüße ich Sie / Euch und wünsche uns mit Worten aus dem „Liederbuch des Alten Testamentes“ Gottes Segen, Sein Geleit und alles Gute zum Neuen Jahr 2019:

Ich habe den HERRN
allezeit vor Augen;
steht er mir zur Rechten,
so werde ich festbleiben.

Psalm 16,8

Ich wünsche uns diesen (Aus-)Blick für das vor uns liegende Jahr und SEINEN Beistand in allen Lagen und Situationen.

Im Namen des LGB-Vorstand

Ihr / Euer *Arndt Stienekemeier* (Vorsitzender)





AUS DER ARBEIT DES LIPPISCHEN GEMEINSCHAFTSBUNDES

GUT ZU WISSEN

Unser Vereinsblatt wird seit kurzem auf umweltfreundlichen Recyclingpapier gedruckt. Die Druckerei, die unserer Vereinsblatt herstellt, verwendet dabei Papier, das mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet ist. Der Blaue Engel garantiert dabei, dass die Papierfasern zu 100 Prozent aus Altpapier gewonnen werden. Das schont unsere Wälder, denn es muss kein einziger Baum gefällt werden und wertvoller Lebensraum für



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Tiere und Pflanzen bleibt erhalten. Auch in Sachen Ökobilanz hat 100 % Recyclingpapier die Nase vorn: Seine Herstellung spart circa 70 Prozent Wasser und 60 Prozent Energie gegenüber Frischfaserpapier. Der Blaue Engel garantiert zudem, dass dem Papier bei der Herstellung keine schädlichen Chemikalien oder optischen Aufheller zugesetzt werden.

Text-Infos: www.blauer-engel.de

SEMINAR:

„DER (UN)ENDLICHE MENSCH – LEBEN MIT DEM TOD“

„Für alles auf der Welt hat Gott schon vorher die rechte Zeit bestimmt. In das Herz des Menschen hat er den Wunsch gelegt, nach dem zu fragen, was ewig ist.“ Prediger 3,11



Thema „Der (un)endliche Mensch – Leben mit dem Tod“ unter der Leitung von LGB-



Im vergangenen November veranstaltete der Lippische Gemeinschaftsbund in den Räumlichkeiten der Landeskirchlichen Gemeinschaft Detmold e. V. ein Seminar zum



AUS DER ARBEIT DES LIPPISCHEN GEMEINSCHAFTSBUNDES

Gemeinschaftspastor Vitali Bergen. Das interessante Thema wurde aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Zuerst angesprochen wurde die „Persönliche Perspektive“ um dadurch zu klären, was der Gedanke an den Tod in den Menschen auslöst. Die Angst vor dem letzten Ungewissen kann auch für Christen als sehr bedrückend empfunden werden. Die „Theologische Perspektive“ sollte dabei helfen, das Thema „Tod und Trauer“ biblisch einzuordnen und die Thematik

aus Gottes Blickwinkel zu sehen. Zuletzt ging es in der „Seelsorgerlichen Perspektive“ darum, zu lernen, wie man Sterbende und Trauernde tröstend und ermutigend begleiten kann.

Zu dem Seminar fanden sich rund 30 Personen aus ganz Lippe ein, die auch zwischen den Themen-Einheiten einen vielseitigen und interessanten Themen-Austausch kommunizierten. Das Seminar wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen abgerundet.

Text: Vitali Bergen

DOCH KEINE NEUE MITARBEITERIN



In unserer letzten Ausgabe von „LGB aktuell“ wurde mitgeteilt, dass der LGB zum 01. Januar eine neue Gemeinschaftsreferentin, Frau Carolin

R. mit einem geringen Stundenumfang einstellt. Doch für uns völlig überraschend entschied sich C. R. aus persönlichen Gründen, die Stelle im LGB doch nicht anzutreten.

HEIMGERUFEN WURDEN



In die Ewigkeit wurden heimgerufen:

Herr **Heinz Meinel**,
im Alter von 99 Jahren

Herr **Herbert Hochschulz**,
im Alter von 68 Jahren





AUS DER ARBEIT DES LIPPISCHEN GEMEINSCHAFTSBUNDES

Nachruf

„Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt und ich kenne den Vater. Und ich lasse mein Leben für die Schafe.“ Johannes 10, 14+15

Mit diesem Zeugnis durften wir als anteilnehmende Trauergemeinde

Herbert Hochschulz

am 9. Januar 2019 in Bad Salzuflen zur letzten Ruhe geleiten.

Wir, das waren alle, die ihn seit fast 12 Jahren als treuen Freund und Bruder kannten und schätzten. Für die Landeskirchliche Gemeinschaft Bad Salzuflen e.V. war der Umzug in die Bäderstadt mit seiner Familie ein segensreicher Gewinn. Er und seine Frau brachten sich in großer Treue mit ihren Gaben unermüdlich in der Wortverkündigung, in Mitarbeiterkreisen, bei Planungen und großen und kleinen Veranstaltungen ein.

In den Ortsgemeinschaften und Bibelkreisen des Lippischen Gemeinschaftsbundes (LGB) sagte Herbert Hochschulz die Botschaft von



Foto: Hochschulz

Jesus Christus verständlich und glaubhaft weiter.

Seine Mitarbeit in Sitzungen und Arbeitskreisen war sehr hilfreich. Ein gutes Jahr, bis zum Ausbruch seines schweren Krebsleidens, nahm er die Aufgabe als stellvertretender Vorsitzender des LGB in Treue und Hingabe wahr; ebenso auch als Mitglied im Verwaltungsrat der Stiftung Lippisches „Gemeinschaftswerk“ „ehemals Kinderheim Wiembeck“.

Wir verlieren mit ihm einen theologisch versierten und menschlich weisen Bruder und Freund. Nun ist er im Alter von 68 Jahren verstorben.



AUS DER ARBEIT DES LIPPISCHEN GEMEINSCHAFTSBUNDES

Seine letzte Wegstrecke war für ihn und seine liebe Frau kein leichter Weg. Wir dürfen ihn jetzt in der Hand Gottes geborgen wissen. Er darf nun schauen, was er geglaubt hat. Wir haben ihn geliebt und geachtet, weil seine Glaubens- und Lebenshaltung so

originell, ernsthaft und erfrischend zugleich war. In Trauer und Dankbarkeit sind wir in der Fürbitte mit seiner Frau Jutta, und den zwei Töchtern verbunden.

Siegward Gröschell,
Gemeinschaftspastor
der LKG Bad Salzuflen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM / ZUR ...

Gebetstreffen

Sa., 16. Febr. '19
15:30 Uhr

im Vereinshaus
der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Retzen
Alte Landstraße 21
32108 Bad Salzuflen

Foto: www.cxfamily.de

**Lippischer
Gemeinschaftsbund e.v.**
Glaube braucht Gemeinschaft

AUS DER ARBEIT DES LIPPISCHEN GEMEINSCHAFTSBUNDES

Bundesversammlung

für Mitglieder des Lippischen Gemeinschaftsbundes e.V.

Sa., 09. März ´19 • 14:30 Uhr

im Vereinshaus der LKG Lage
Im Gerstkamp 4 • 32791 Lage



© www.pixabay.de

**"Was prägt und bestimmt uns?
Lernen, in der Gesinnung Jesu zu leben."**

Veranstalter:



Seminar



Samstag, den 30. März ´19 • 10:00 Uhr

Referent: Hinrich Willms, LGB-Gemeinschaftspastor

Ort: Vereinshaus der LKG Lage, Im Gerstkamp 4, 32791 Lage

Anmeldung bitte an: Hinrich Willms, Tel. 0 52 32 – 96 24 26

© www.pixabay.de



AUS DER ARBEIT DES LIPPISCHEN GEMEINSCHAFTSBUNDES

GEBETSANLIEGEN

D a n k ...

- für das **Evangelium**, das Gott uns anvertraut hat!
- für unsere **Gemeinschaftspastöre und sonstigen Referenten** die ihren Dienst an vielen lippischen Orten für den LGB verrichten!
- an die **Lippische Landeskirche**, die uns auch im vergangenen Jahr einen höheren Geldbetrag zur Verfügung stellte. Als eine Bewegung in der evangelischen Kirche sehen wir dies als ein Zeichen der Verbundenheit und der Ermutigung. Dafür sind wir sehr dankbar!
- an **alle Mitglieder und Freunde**, die unsere Arbeit mit Gebet, ehrenamtlichen Tätigkeiten und Spenden im vergangenen Jahr unterstützten!

B i t t e ...



- für die Ev. Gnadauer **Zukunftskonferenz „Upgrade“**, das Gemeinschaften neu ausgerichtet und ermutigt werden!
- für die einzelnen **Vorstände im LGB und in den dazugehörigen Landeskirchlichen Gemeinschaften** um Weisheit, dass zukunftsweisende Entscheidungen getroffen werden!
- für die **Geschwister** in einer schwierigen **Lebensphase** um Trost, ein festes Herz und Heilung!
- für **alle Menschen**, die sie sich nicht in sich selbst vergraben, sondern auf andere Menschen zugehen und Gemeinschaft erfahren.

**LIPPISCHER GEMEINSCHAFTSBUND e.V.: WO IST DAS?****Glaube braucht Gemeinschaft**

Wir sind Menschen, die bewusst mit Jesus Christus leben. Als Christen versuchen wir, gemeinsam unseren Glauben in Familie, Beruf, Kirche, Freizeit und Staat zu praktizieren. Darum treffen wir uns regelmäßig zum Hören auf Gottes Wort, zum Bibelgespräch, zum gemeinsamen Gebet und zum Feiern und Planen in Sitzungen. Die Zusammenkünfte der einzelnen Landeskirchlichen Gemeinschaften (LKG) und Bibelkreise (BK) geschehen in verbindlicher und familiärer Weise an folgenden Orten in Lippe:

Bibelkreis ASEMISSEN (Leopoldshöhe)

- Bibelstunde Dienstags, 20:00 Uhr
 - Hauskreis für Jungerwachsene 2. + 4. Montag im Monat, 19:30 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Danziger Straße 2, 33818 Leopoldshöhe

Bibelkreis AUGUSTDORF

- Bibelgesprächskreis Dienstags, 19:30 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Hermannstraße 1, 32832 Augustdorf

Landeskirchliche Gemeinschaft BAD SALZUFLEN e.V.

- Biblische Verkündigung u. mehr Sonntags, 19:30 Uhr (01.04.-30.09.)
Sonntags, 16:30 Uhr (01.10.-31.03.)
 - Bibel im Gespräch Mittwochs, 19:30 Uhr
 - Hauskreis (Ort? Privat) Donnerstags, 19:45 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Von-Stauffenberg-Str. 3, 32105 Bad Salzuflen

Landeskirchliche Gemeinschaft BERLEBECK (Detmold)

- Hauskreis (Ort? Privat) Montags, 20:00 Uhr
 - Hauskreis (Ort? Privat) Donnerstags, 20:00 Uhr
 - Gemeinschaftsbibelstunde Freitags, 20:00 Uhr
- Ort: Gemeinschaftsraum, Schlehenweg 1, 32760 Detmold

Bibelkreis BÖSINGFELD (Extertal)

- Bibelstunde Mittwochs, 19:00 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Mittelstraße 43, 32699 Extertal

Landeskirchliche Gemeinschaft DÖRENTROP

- Bibelgesprächskreis Montags, 16:00 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Mittelstraße 40, 32694 Dörentrup (Spork)



LIPPISCHER GEMEINSCHAFTSBUND e.V.: WO IST DAS?



Landeskirchliche Gemeinschaft DETMOLD e.V.

- Gemeinschaftsstunde 1.+3. Sonntag im Monat, 19:30 Uhr
- Familienzeit 2. Sonntag im Monat, 11:00 Uhr
- Aufblick mit Abendmahl 4. Sonntag im Monat, 11:00 Uhr
- Seniorenkreis 4. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr
- Bibelstunde Mittwochs, 20:00 Uhr
- Hauskreis (Ort? Privat) Donnerstags, 19:00 Uhr
- MännerInitiative Donnerstags, 20:00 Uhr
- Männerfrühstück 2. Samstag im Monat

Ort: Vereinshaus, Moltkestraße 41, 32756 Detmold, www.lkg-detmold.de



Landeskirchliche Gemeinschaft HEIPKE (Leopoldshöhe)

- Gebetsstunde 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr
- Bibelstunde Mittwochs, 19:30 Uhr

Ort: Schackenburger Straße 213, 33818 Leopoldshöhe



Bibelkreis HELPUP (Oerlinghausen)

- Bibel-Zeit Dienstags, 18:30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Friedhofsweg 6, 33813 Oerlinghausen



Bibelkreis HOHENHAUSEN (Kalletal)

- Bibelstunde Montags, 15:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Hohenhauser Str. 30, 32689 Kalletal



Bibelkreis HORN (-Bad Meinberg)

- Bibelgespräch 2.+4. Sonntag /Mo., i.d.R. 19:30 Uhr
- Hauskreis (Ort? Privat) 1.+2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Kirchstraße 3, 32805 Horn-Bad Meinberg



Bibelkreis KACHTENHAUSEN (Lage)

- Bibelstunde 2.+4. Montag im Monat, 18:30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Ehlenbrucher Straße 10, 32791 Lage



Bibelkreis KALLDORF (Kalletal)

- Bibelgesprächskreis Dienstags, 19:30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Brunnenstraße 12, 32689 Kalletal



LIPPISCHER GEMEINSCHAFTSBUND e.V.: WO IST DAS?

Landeskirchliche Gemeinschaft LAGE e. V.

- Gemeinschaftsstunde 1.+ 3. Sonntag im Monat, 11:15 Uhr
„Happy Hour“
 - Gesprächskreis um Bibel u. Alltag Dienstags, 19:30 Uhr
 - Just For Women -speziell für Frauen letzter Mittwoch im Mo., 15:00 Uhr
 - Gebetstreffen 2. + 4. Freitag im Monat, 17:00 Uhr
- Ort: Vereinshaus, Im Gerstkamp 4, 32791 Lage

Bibelkreis LOCKHAUSEN (Bad Salzuflen)

- Bibelstunde 1.+3. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Leopoldshöher Str. 5, 32108 Bad Salzuflen

Landeskirchliche Gemeinschaft LÜDENHAUSEN

- Bibelgesprächskreis Dienstags, 19:30 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Rosenweg 1, 32689 Kalletal

Landeskirchliche Gemeinschaft RETZEN (Bad Salzuflen)

- Bibelstunde Montags, 19:30 Uhr
- Ort: Vereinshaus, Alte Landstraße 21, 32108 Bad Salzuflen

Bibelkreis SCHLANGEN

- Bibelgesprächskreis Donnerstags, 18:30 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 4, 33189 Schlangen

Bibelkreis SCHIEDER-SCHWALENBERG

- Bibelstunde Freitags, 15:30 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Papenwinkel 14, 32816 Schieder-Schwalenberg

Bibelkreis SYLBACH (Lage)

- Bibelstunde Montags, 20:00 Uhr
- Ort: Vereinshaus, Lambrachtweg 10, 32791 Lage

Landeskirchliche Gemeinschaft VOßHEIDE

- Gemeinschaftsstunde Montags, 18:30 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Voßheider Straße 123, 32657 Lemgo

Bibelkreis WESTORF (Kalletal)

- Bibelstunde Donnerstags, 15:00 Uhr
- Ort: Alte Schule, Alter Schulweg 7, 32689 Kalletal



Lippischer Gemeinschaftsbund e.V.

Glaube braucht Gemeinschaft

Im Gerstkamp 4 • 32791 Lage



Bezirk Lippe Nord:

Bad Salzuflen, Dörentrup, Extertal,
Kalletal, Lage, Lemgo, Leopoldshöhe



Gemeindefirstpastor

Hinrich Willms
Tel. 0 52 32 – 96 24 26
h.willms@lipp-
gemeinschaftsbund.de

Bezirk Lippe Süd:

Augustdorf, Detmold, Horn-Bad Meinberg,
Leopoldshöhe, Oerlinghausen, Schieder-
Schwalenberg, Schlangen



Gemeindefirstpastor

Vitali Bergen
Tel. 0 52 31 - 999 444
v.bergen@lipp-
gemeinschaftsbund.de

Vorsitzender

Arndt Stienekemeier
Tel. 0 57 33 – 87 76 65
a.stienekemeier@lipp-
gemeinschaftsbund.de

Stellvertretender Vorsitzender

Norbert Fehler
Tel. 05231 - 36 97 44
kunofe@aol.com



Finanzen

Unsere Arbeit wird vorwiegend
durch freiwillige Spenden und durch
Mitgliedsbeiträge finanziert. Für jede
Spende sind wir sehr dankbar!

Spenden-Konto

IBAN
DE93 4825 0110 0006 0817 56
Sparkasse Lemgo

IMPRESSUM



Herausgeber: Lippischer Gemeinschaftsbund (LGB) e.V., Im Gerstkamp
4, 32791 Lage, Erscheinungsweise: 6 x im Jahr, kostenlos, 630 Exemplare

Verantwortlich (V.i.d.S.P.): LGB, Arndt Stienekemeier (Vorsitzender),
a.stienekemeier@lipp-gemeinschaftsbund.de bzw. der oder die Autor/in des
jeweiligen Textes.

Redaktion • Layout • Versand • Bestellungen • Adressänderungen: LGB, i. V.
Sabine Becker (S. B.), Tel. 05234-5812, webmaster@lipp-gemeinschaftsbund.de. Die
Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge redaktionell zu bearbeiten
u. U. zu kürzen.

Einverständniserklärung: Wenn Sie als LGB-Mitglied eine Veröffentlichung Ihres
Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Redaktion. Die
schriftliche Einwilligung muss rechtzeitig vor Redaktionsschluss vorliegen, da
ansonsten die Berücksichtigung der Einverständniserklärung nicht garantiert werden
kann.

Grafiken & Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss von „LGB aktuell“-Ausgabe „April-Mai ‘19“: 15.03.19



AUS DER ARBEIT IN DEN GRUPPEN



"Picknick im Grünen" um ca. 1949



LKG Bad Salzuflen. Am 9. Dezember 2018 blickten Mitglieder und Freunde auf 100 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Bad Salzuflen zurück.

Frau Margret Klocke berichtete von den Anfängen der Salzufler Gemeinschaftsarbeit: Einer der Mitbegründer der Salzufler LKG war der unermüdliche Volksschullehrer Hermann Rehme, der auch zugleich einer der wichtigsten Mitbegründer – neben Otto von Reden aus Wendlinghausen – des Lippischen Gemeinschaftsbundes (LGB) wurde.

Entscheidend wurde sein Leben und Glauben im Elternhaus und durch Sup. Pfarrer Ubbo-Gerhard Hobbing geprägt, dem Stadtkirchenpfarrer und Gründungsvater der Deutschen EC-Jugendbundarbeit. **Die Gemeinschaftsarbeit hatte den Zweck und das Ziel „in Salzuflen und Umgebung christliches Leben zu wecken und zu pflegen“.**

AUS DER ARBEIT IN DEN GRUPPEN

Im Jahre 1920 entstand durch den stadtbekanntem und einflussreichen Lehrer Hermann Rehme auch die „Salzufler Glaubenskonferenz“. Durch die Gründung der Salzufler Gemeinschaft „schenkte“ Gott einen Platzregen der Erweckung über ganz Lippe. Überall wurde es lebendig, wo kein Glaube war. An vielen Orten brach geistliches Leben auf, wo zuvor die Sünde mächtig herrschte. Bibelstunden entstanden, großer Hunger nach Gottes Wort führte Menschen zum Glauben an Christus, es war wie ein wundervolles Frühlingswehen“, so schrieb Rehme auf. „Es gab auch Ein- und Umbrüche während des zweiten Weltkrieges und danach, wo der Glaubende angefochten und der Glaube bei etlichen Christen von Zweifeln und Verzweiflungen heimgesucht wurde. Doch Gottes Gegenwart brachte durch

die erfahrene und zurechtbringende Liebe Jesu zu allen Zeiten Erneuerung, Vergebung, Versöhnung – bis heute. Gottes Gegenwart war, sie ist und wird bleiben. In Jesus haben wir eine bereinigte Vergangenheit, eine geborgene Gegenwart und eine gesicherte Zukunft“, schrieb Rehme ins Tagebuch. „Dies will und soll Ansporn künftiger Gemeinschaftsarbeit sein“, sagte Frau Klocke.

Vom Geschehen der letzten 40 Jahre Salzufler Gemeinschaftsarbeit berichtete Gemeinschaftspastor Siegward Gröschell anhand vieler Fotos und manch einer erkannte sich wieder und erinnerte sich an große und kleine Geschehnisse: Verkündigungsreihen und Musikveranstaltungen in der Salzufler Konzerthalle mit jeweils 1.200 Besuchern. Zehn Jahre lang alle 3 Monate im ev.-ref. Gemeindehaus bei der Stadtkirche, wo die



Ausflug ins Diakonissenhaus Lehmförde im Sept. 1990

AUS DER ARBEIT IN DEN GRUPPEN

Gemeinschaft ihr zuhause hat, „Kunst, Kultur, Evangelium“ mit namhaften Künstlern wie Christina u. Hartmut Blei, Alfred Götz, Dichterin u. Autorin Käte Walter, ebenso auch der Sänger Wilfried Mann. Die Reihe „Kunst, Kultur, Evangelium“ zog „magnetisch“ Menschen in der Bäderstadt an. Es folgten die Veranstaltungen „akzente-Reihe“, wo sich die Räume immer füllten von Menschen mit und ohne christlichen Hintergrund. Mal interessierten Vorträge von Dipl.-Psychologe Pfr. Dr. Traugott Schall mit seinen lebens- und glaubens-helfenden Vorträgen, dann aber auch die Sängerin Hella Heizmann, Beate Ling oder der Pianist Waldemar Grab vom ZDF „Traumschiff“ MS Deutschland. Nicht unerwähnt darf Lothar von Seltmann sein, der als Autor, Komponist, Dichter und Sänger, der ebenfalls bei den Zuhörern Glauben stärkte und weckte. Viele namhafte Persönlichkeiten könnten noch

genannt werden, die 100 Jahre LKG Bad Salzuflen mitprägten. Rücken wir ab von den großen Veranstaltungen, dann sehen wir die vielen Kleinarbeiten in Vorbereitungen, z.B. „Weihnachten im Schuhkarton“, Ausflüge, Gestaltung des Schaukastens und des Infoblattes „Gemeinschaftsbrief“, Einladungen gestalten, drucken, verteilen. Fußgängerzonen- und Schuleinsätze, Plakatieren von Schau-fenstern; Zeitungsberichte schreiben und mit diversen Medien Kontakte pflegen. Geburtstagsgrüße schreiben, ebenso wichtig wie das Begleiten von Menschen in Einsamkeit, Not und Krankheit.



Ausflug nach Horn im Mai 2006

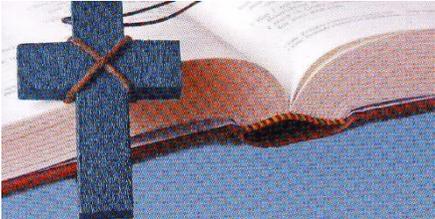
Foto: S. B.



AUS DER ARBEIT IN DEN GRUPPEN

Besonders nennens- u. lobenswert ist die Treue von Freunden und Mitgliedern der LKG B. S. beim Besuch der oftmals kleiner gewordenen Veranstaltungsangebote. Lobens- und dankenswert die treuen Einsätze ehrenamtlicher Mitarbeit, ohne die es die Ortsgemeinschaft sicherlich nicht mehr gäbe. Die Gemeinschaftsarbeit wird heute noch in den verschiedenen Gruppenarbeiten überwiegend ehrenamtlich getan. Zum heutigen Alltag der LKG gehören Gebetstreffe, Andachten, Vorstands-, Haus- und Mitarbeiterkreise und gemeinsames Lesen in der Bibel. Bei all unserem Tun und Lassen klingt es nachhaltig: **„Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus!“** (1. Kor. 3,11).

Auf Jesus Christus bauen die Mitglieder und Freunde auch künftig ihr persönliches Leben und das der Gemeinschaftsarbeit in B. S. Bei adventlicher 100-jähriger Jubiläums-Feier hielten Mitglieder und Freunde Rückschau, wagten die Teilnehmer/innen aber auch einen Blick in die Zukunft: Bei all unserer Arbeit können wir uns gewiss sein, dass der Grund, das Fundament Jesus Christus hält. Es trägt. Wir dürfen weiter arbeiten. Neue Konzepte und Pläne entwickeln. Doch sind wir erfüllt von der fröhlichen Gewissheit: Es liegt nicht an unserem Tun und Wollen, ob Gemeinschaft wächst. Wir vertrauen vielmehr darauf, dass Jesus Segen wachsen lässt auch aus unseren Fehlern und Schwächen, wie ER es bisher tat. **Jesus Christus ist bei uns alle Tage bis an der Welt Ende. Ihm gebührt Lob, Preis, Dank und Anbetung.** Text + Fotos: S. Gröschell



**Die Bibel -
über-setzen ins Leben**

Herzliche Einladung
in die Landeskirchliche Gemeinschaft
in Bad Salzuflen

Bibel im Gespräch: Hauskreis:	Mittwochs, 19.30 Uhr Donnerstags, 19.45 Uhr
Biblische Verkündigung und mehr:	Sonntags, 19.30 Uhr, vom 01.04. bis 31.09.
	Sonntags, 16.30 Uhr, vom 01.10. bis 31.03.

im ev.-ref. Gemeindehaus a.d. Stadtkirche
Von-Stauffenberg-Straße 3
32105 Bad Salzuflen



AUS DER ARBEIT IN DEN GRUPPEN

Glaube und Gemeinschaft



BK Horn (-Bad Meinberg). Die Förderung von Glauben und Gemeinschaft ist die Zielsetzung des Lippischen Gemeinschaftsbundes, aus dem ein Bibelkreis hervorgegangen ist. Wir, das sind 10-20 meist regelmäßige Teilnehmer/innen, aber auch neue Besucher sind immer zum **Bibelgespräch** herzlich willkommen. Neben der Bibellese nehmen wir uns Zeit zum Singen und Gebet, auch zur Fürbitte bei persönlichen Anliegen. Im Laufe der vielen Jahre ist dadurch untereinander Vertrauen und Gemeinschaft gewachsen. Der Gemeinschaftsaspekt zeigt sich über das Jahr verteilt auch an gemeinsamen kleineren Wanderungen, einem Sommergrillfest und an der jährlichen Adventsfeier.

Engeladen sind hier auch die Familien und der EC Teenkreis Horn, so dass 2018, am 2. Advent Teilnehmer im Alter von 1 Jahr bis 89 Jahren vertreten waren. So weit wie das Alterspektrum, so bunt war auch das Programm. Da gab es neben

Musik von Klavier und Flöten und dem Liedersingen eine interessante Andacht, in der es um einen „verlorenen Vers“ der Weihnachtsgeschichte ging. Das Kuchenbuffet ließ mal wieder keine Wünsche offen und sicher niemand hungrig nach Hause gehen, und spätestens beim professionell vorbereiteten Weihnachtsbingo fieberten alle generationsübergreifend bis zum Schluss mit.



Glaube und Gemeinschaft gehören auch aus Sicht der Reformatoren untrennbar zusammen und wir brauchen als Christen Orte und Gelegenheiten, an denen dies auch sichtbar wird.

AUS DER ARBEIT IN DEN GRUPPEN

Weihnachtszeit in einer (Orts-)Gemeinschaft



LKG Retzen (Bad Salzuflen). Über welches Fest könnte man schöner, stimmungsvoller, schmerzlicher und andächtiger meditieren, reden und nachdenken? Als "Zeitzeuge" von Stalingrad, von dem notvollen Niedergang unseres Volkes, von Flüchtlingen und Vertriebenen aus dem Osten, sowie von der wunderbaren "Auferstehung"; bis heute im Überfluss! Das war Gottes Hand und Wirken. Nicht vergessen! Sein Friede hat gewirkt und tut es noch immer. So begann auch einen Tag nach dem 2. Adventssonntag im vergangenen Jahr die kleine abendliche Weihnachtsfeier der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Retzen mit dem wunderbaren und eindrücklichen "Shalom" von Jürgen Mette, und sie endete mit dem "Stern von Bethlehem", den Gemeinschaftspastor Siegward Gröschell für uns entdeckt hatte und uns mitnahm zur Krippe. Dazwischen lag ein reichliches

"Liebesmahl" an festlichen Tischen, wo Fröhlichkeit und Austausch, wo Beiträge und Singen mit Instrumenten und Stimmen ihren Platz hatten. Ach so! Die Teilnehmenden waren nicht wie gewöhnlich im Vereinshaus der LKG Retzen (Alte Landstraße 21, Bad Salzuflen). Warum? Weil die große Familie B., Mitglieder und Freunde in ihre wunderbare,



urige, große Bauernstube geladen hatte. Das war etwas Besonderes. An die fünfundzwanzig Gäste nahmen dort Platz und es krabbelten und spielten auch vier Kinder fröhlich dazwischen.

Danke!

Text: Hein(z)rich Peter, Foto: wikipedia

AUS DER ARBEIT IN DEN GRUPPEN

Allianz-Gebetswoche 2019: „Einheit leben lernen“



LKG Berlebeck (Detmold). Das Leitthema der diesjährigen Inter-



nationalen Gebetswoche der Evangelischen Allianz Mitte Januar hieß: „Einheit leben lernen“. So gab es in den Bibelarbeiten, die zu den Gebeten hinführten, viele Hinweise, wie unser Leben in der Nachfolge Jesu aussehen könnte. Zugleich wurden damit aber auch die Defizite in unserem Glaubensleben sichtbar. Viel Grund also zu Lob und Dank, zu Buße und Fürbitte. In der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Berlebeck wird die Gebetswoche traditionell zusammen mit den benachbarten ev. Kirchengemeinden Berlebeck und Heiligen-

kirchen (Detmold) durchgeführt. Dabei findet der Ortswechsel jeweils nur jährlich statt. In diesem Jahr traf man sich im Gemeindezentrum Heiligenkirchen zu fünf Gebetsabenden. Die Gestaltung und Leitung übernahmen für je einen Abend Ulrich Fischer, Vorsitzender der LKG Berlebeck, Pfarrerin Iris Opitz-Hollburg, Pfarrerin Wiltrud Holzmüller, der Hauskreis Berlebeck und Jugendreferent Stefan Feimann mit EC-Berlebeck. Die Anzahl der Teilnehmer/innen bewegte sich pro Abend zwischen 15 und 21 Personen. Im Anschluss an die Abende gab es Tee und Gebäck, was zu guter Gemeinschaft und intensiven Gesprächen einlud.



Text und Fotos: Ulrich Fischer



BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Lippische
Landeskirche



Tobias Treseler, Theologischer Kirchenrat der Lippischen Landeskirche schreibt dazu:

Bachs 334. Geburtstag und sein 269. Todestag liegen im Jahr 2019. Das ist kein wirklich rundes Jubiläum. Doch braucht man das, um die Musik Johann Sebastian Bachs aufzuführen? „Nein“, sagen sich Gemeinden quer durch Lippe und laden unter dem Motto „2019 - mit Bach durchs Jahr“ ein.

In gut 80 Veranstaltungen zeigt sich das besondere musikalische Profil der teilnehmenden Gemeinden: Da werden Kantaten in Lemgo aufgeführt, der Kinderchor singt in Blomberg und der Jugendchor in Bad Salzuflen, Cellosuiten werden in Detmold erklingen, Motetten in Horn zu Gehör gebracht, Orgelwerke in Hillentrup gespielt - vieles, vieles mehr gibt es zu hören. Und das ein ganzes Jahr hindurch.

Bachs Orgelwerk wird übrigens vollständig dargeboten. Das unterstreicht, dass seit dem Jahr 2017 Orgelbau und Orgelmusik durch die UNESCO zu den immateriellen Weltkulturgütern gezählt wird.

Bach gilt als der „fünfte Evangelist“. Seine Musik predigt – mit Worten, aber eben auch ganz ohne. Er gab der Musik eine Gestalt, in der Glaubensinhalte geradezu sinnlich erfahrbar werden können. So kann eine spirituelle Reise erfahren, wer den Angeboten dieses Programms folgt. Verlockende Aussicht!

Kantor Christoph Kuppler von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Detmold gilt ein herzlicher Dank. Hatte er doch die Idee zu diesem ambitionierten Projekt quer



BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

durch lippische Gemeinden. Und er ist es auch, der das Ganze koordiniert.

Ich wünsche allen Veranstaltungen eine hervorragende Resonanz, den Hörerinnen und Hörern wie auch den Mitwirkenden viel Freude – und allen eine kräftige geistliche Erbauung.

Weitere Infos mit Terminen im Bach-Jahr 2019 : www.lippische-landeskirche.de/Bach2019



FRÜHJAHRSSMINAR

"GEISTLICH WACHSEN"

20.-22. FEBRUAR 2019

DANIEL
TRAUMDEUTER UND ENDZEITPROPHET

MIT TORSTEN KARBE
GEMEINSCHAFTSPASTOR
IM WESTF. GEMEINSCHAFTSVERBAND

Anmeldung:
Friedrich-Blecher-Haus
Bockstal 2
32805 Horn- Bad Meinberg
Tel.: 05234/8497-0
Mail:email@friedrich-blecher-haus.de

Veranstalter:

Friedrich-Blecher-Haus
Horn- Bad Meinberg



BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

GNADAUER
VERBAND



Gnadauer Zukunftskongress „Upgrade“

Präses Dr. Michael Diener teilt dazu folgendes mit:

*Liebe Schwestern, liebe Brüder
in den Verbänden, Gemeinschaften und
Werken der Gemeinschaftsbewegung,*



Foto:
www.gnadauer.de

„Denn die Liebe Christi drängt uns“ (2.Kor.5, 14). Gottes Liebe gilt allen Menschen. In Christus will sie Menschen gewinnen, verändern und ihn Heimat geben. Nur aus der Begegnung mit Jesus Christus gewinnt unser Leben als Christen und als Gemeinschaftsbewegung die Strahlkraft, die uns verheißt ist. Ihm wollen wir uns neu öffnen und aus seiner Kraft gehorsam leben. Hoffnungsvoll setzen wir uns für die geistlich-missionarische Erneuerung der Gemeinschaften ein und gehen zugleich neue Wege ...“. Mit diesen Worten haben wir uns im Erfurter Impuls 2013 beim ersten Gnadauer Zukunftskongress neu besonnen auf unseren Auftrag als Gemeinschaftsbewegung und uns erneut senden lassen zum Leben und Glauben in unserer Zeit. Viel ist seitdem geschehen: So manches unserer Werke ist neu aufgebrochen, viele Gemein-

schaften entfalten neue geistliche Perspektiven, Verbände richten sich neu aus. Wir gewinnen Hoffnung, dass unser lebendiger Herr uns HEUTE in dieser Zeit, in unserem Land, als SEIN Werkzeug weiter gebrauchen will und kann. mit dem zweiten Zukunftskongress des Evangelischen Gnadauer

2. GNADAUER ZUKUNFTSKONGRESS
21.-24. März 2019

Upgrade
weiter.echter.tiefer

www.upgrade2019.de



BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Gemeinschaftsverbandes

„Upgrade“ in Willingen haben wir nun die besondere Gelegenheit, uns gemeinsam in Gottes Gegenwart zu versammeln, voneinander zu lernen, uns zu ermutigen, neu auszurichten und senden zu lassen. Mit erwarteten 3.500 Teilnehmenden werden kaum viel mehr als ein bis zwei Prozent, der mit dem Gnadauer Verband verbundenen Menschen in Willingen dabei sein können. ABER es ist ein Kongress für unsere GANZE Bewegung. Deshalb bitten wir Sie mit diesen Zeilen von ganzem Herzen: Machen Sie „Upgrade 2019“ zu Ihrem Gebetsanliegen.

Der **Evangelische Gnadauer Gemeinschaftsverband** ist die Dachorganisation der landeskirchlichen Gemeinschaftsbewegung in Deutschland, in Österreich und in den Niederlanden. Er ist die größte freie Bewegung im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Als Dachverband ist er der Zusammenschluss der regionalen Gemeinschaftsverbände und der mit ihnen verbundenen Werke, zu dem auch der **Lippische Gemeinschaftsbund** als Mitglied zugehört.

www.gnadauer.de

Bibelfreizeit vom 13. – 19. Mai 2019

„Von Jesus reden“

Paulus sagte einmal: „Ich predige Christus.“ Er sagte nicht, dass er „über Christus predige“. Was ist eigentlich der Unterschied? Ich rede über Sport, über Politik und über Religion, aber ich spreche von Jesus. Ich spreche nur von dem, was ich wirklich kenne. Kennen wir Jesus? Was bedeutet es denn, Jesus zu kennen? Anhand von verschiedenen Texten aus den Evangelien wollen wir Jesus mehr kennen lernen und der Frage nachgehen, was es bedeutet, ihm nachzufolgen.

Leitung: **Alexander Martin**, Ev. Volks und Schriftenmission Lemgo
Unterkunft, Infos, Anmeldung: **Sonnenhütte Baltrum**,
Tel. 0 49 39 91 12 – 0, www.sonnenhütte.de/freizeiten/

Sonnenhütte
Baltrum





TERMINE 2019

(Ab April 2019)



Gebetstreffen (Beginn: jeweils 15:30 Uhr)

- ✚ Sa., 11.05. • Ort: LKG Heipke, Schackenburger Str. 213, Leopoldshöhe
- ✚ Sa., 07.09. • Ort: LKG Lage, Im Gerstkamp 4, 32791 Lage
- ✚ Sa., 09.11. • Ort: LKG Berlebeck, Schlehenweg 1, 32760 Detmold

Redaktionsschluss von Terminplänen + „LGB aktuell“ (Vereinsblatt)

- ✚ Mi., 15.05.19 Ausgabe/n: „Juni/Juli 2019“
- ✚ Mo., 15.07.19 Ausgabe/n: „August/September 2019“
- ✚ So., 15.09.19 Ausgabe/n: „Oktober/November 2019“
- ✚ Fr., 15.11.19 Ausgabe/n: „Dezember 2019/Januar 2020“

Freundestreffen



So., 30.06.19 • 10:00 Uhr • Leitung: Christian Krüger & EC Jugendverband OWL e.V. • Ort & Veranstalter: EC Gästehaus OWL „Fr.-Blecher-Haus“, Bockstal 2, 32805 Horn-Bad Meinberg • www.friedrich-blecher-haus.de

✚ **Herbstfreizeit Baltrum**

25.09. - 03.10.19 • Leitung: Hinrich Willms und Alexander Martin • Veranstalter: LGB unter Mitwirkung der Ev. Volks- u. Schriftenmission Lemgo • Freizeit-Flyer/Prospekt: folgt



Do., 03.10.19 • Referenten: Hans-Joachim Eckstein, Prof. Dr. (Ev. Theologe, Autor, Musiker) und Klaus Göttler (Prediger) • Ort: Detmold (Hohenloh)

• Veranstalter: LGB u. a.

✚ **99. Salzufler Glaubenskonferenz**

So., 27.10.19 • Referent: Frank Spatz (Generalsekretär Gnadauer Gemeinschaftsverband) • Ort: Ev. Versöhnungskirche, Knetterheide, Schelpstraße 1, 32107 Bad Salzuflen

✚ **Seminar**

Sa., 16.11.19 • ? Uhr • Ort: LKG Detmold, Moltkestraße 41, 32756 Detmold

Änderungen vorbehalten! (Stand: 15.01.2019)

